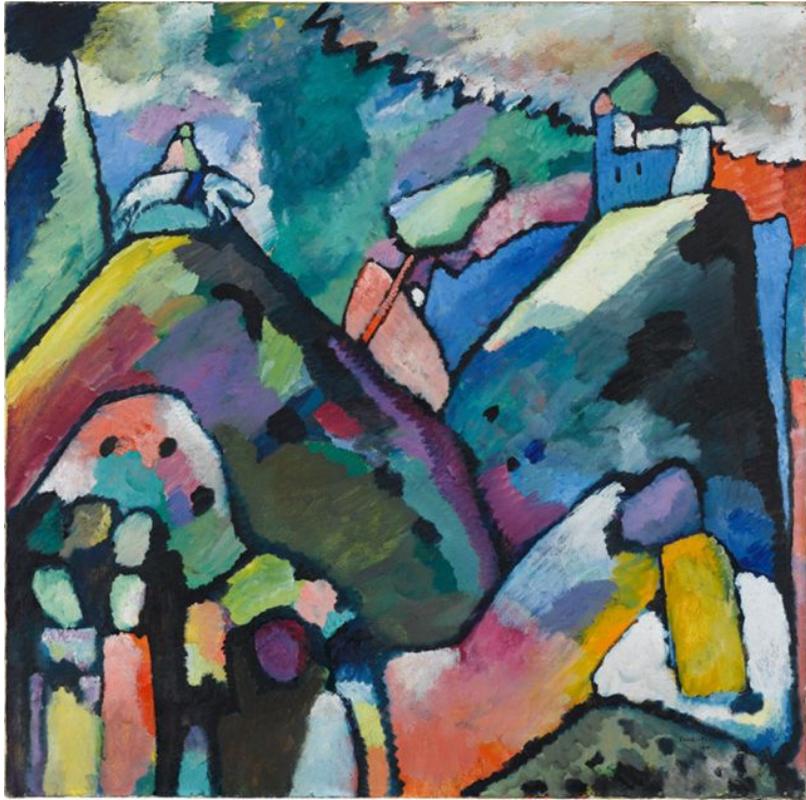


Improvisation 9



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Eine märchenhaft wirkende Bildwelt mit Reiter, Kirche, einer nur schemenhaft erkennbaren Figurengruppe links und einer hingelagerten Riesengestalt rechts ist in eine facettenhaft leuchtende Farbsymphonie getaucht. So entsteht eine Wechselwirkung zwischen der Figürlichkeit mit ihren glasfensterartig umrandeten Formelementen und der von jeder Gegenstandsbindung losgelösten Farbigkeit. Durch diese Ambivalenz nimmt das Werk eine Schlüsselposition auf der Schwelle zu Kandinskys furiosen Abstraktionen der Jahre 1911-14 ein. Der Kunsthistoriker Franz Stadler hielt während der zweiten Ausstellung der ›Redaktion Der Blaue Reiter‹ einen Vortrag, in dem er um Anerkennung für die neue Kunst warb. Als Dank bot ihm Kandinsky an, sich ein Bild auszusuchen. Stadler wählte »Improvisation 9« und schrieb am 17. März 1913: »Lieber Herr Kandinsky! Jetzt hängt's. [...] Es ist über die Maßen schön und es gebührt Ihnen schon dafür Dank, daß Sie etwas so Herrliches gemalt haben. [...] ich erlebe Wunderbares vor dem Bilde, ich kann auch nichts mehr tun, wie das Bild ansehen.«

Titel	Improvisation 9
Inventarnummer	2723
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Wassily Kandinsky</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1910
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 110,00cm / Breite: 110,00cm / Gewicht: 28,00kg
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>zur Zeit in Ausleihe</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1965

Literatur

Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 199 , Nr. 134 / Corinna Höper, Iris Haist und Birgit Langhanke: Poesie der Farbe Beckmann, Campendonk, Delaunay, Dix, Feininger, Grosz, Jawlensky, Kandinsky, Klee, Kubin, Macke, Marc, Nolde, Dresden 2015, p. S. 27 , Nr. 64 / Hans K. Roethel und Jean K. Benjamin: Kandinsky. Werkverzeichnis der Ölgemälde Bd.1, 1900-1915, München 1982, Nr. 335

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)